

VERZEICHNIS  
DER  
VORLESUNGEN  
AN DER KÖNIGLICHEN  
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT  
ZU  
MÜNCHEN  
IM  
SOMMER-SEMESTER 1885.



MÜNCHEN.  
KGL. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI VON DR. C. WOLF & SOHN.

1917  
10 APRIL  
1917

Die Vorlesungen beginnen vom 15. April an.

## I. Theologische Fakultät.

- Prof. Reichsrat Stiftspropst **Dr. v. Döllinger**: Liest nicht.
- Prof. geistlicher Rat **Dr. Alois Schmid**: Dogmatik (Erlösungs- und Heilungslehre), fünfmal, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr.
- Prof. geistlicher Rat **Dr. Schegg**: 1) Erklärung des Evangeliums nach Johannes, dreimal, Montag, Dienstag und Mittwoch von 11—12 Uhr; 2) biblische Altertümer, dreimal, Donnerstag, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr.
- Prof. **Dr. Silbernagl**: 1) Kirchenrecht (Fortsetzung, II. Teil seines Lehrbuches), fünfmal wöchentlich (Montag bis Freitag) von 7—8 Uhr; 2) Kirchengeschichte vom Auftreten Luthers bis zur Gegenwart, fünfmal (Montag bis Freitag) von 8—9 Uhr; 3) Bayerisches Volksschulwesen, Sonnabends von 7—8 Uhr (publice).
- Prof. **Dr. Wirthmüller**: 1) Moraltheologie, wöchentlich sechsmal von 10—11 Uhr; 2) Lektüre ausgewählter Quästionen aus der theologischen Summe des heil. Thomas von Aquin, wöchentlich zweimal von 5—6 Uhr.
- Prof. **Dr. Bach**: 1) Geschichte und Theorie der Pädagogik, fünfmal wöchentlich von 7—8 Uhr; 2) pädagogische Übungen, zweimal wöchentlich von 2—3 Uhr.
- Prof. **Dr. Schönfelder**: 1) Erklärung vorexilischer kleinerer Propheten, Montag Dienstag, Donnerstag von 4—5 Uhr; 2) hebräische Grammatik (Syntax mit Übungen), Montag und Dienstag von 5—6 Uhr; 3) Formenlehre des Biblisch-Aramäischen mit kursorischer Erklärung der aramäischen Stücke des A. T., Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr (publice); 4) Übungen im Punktieren hebräischer Texte, Freitag von 4—5 Uhr (publice).
- Prof. Direktor des Georgianums **Dr. Andreas Schmid**: 1) Pastoraltheologie (Liturgik), Montag bis Freitag von 8—9 Uhr; 2) Kirchenmusik, Theorie, Samstag von 8—9 Uhr; 3) Buss sakrament, Verwaltung, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr; 4) homiletisches Seminar. Übungen, Mittwoch von 2—4 Uhr. Im Georgianum.
- Privatdozent **Dr. Atzberger**: Dogmatische Lehre von den hl. Sakramenten, Montag, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr.

## II. Juristische Fakultät.

Prof. Geheimer Rat **Dr. v. Planck**: Strafprozessrecht, in fünf wöchentlichen Stunden mit Ausnahme des Sonnabends von 9—10 Uhr.

Prof. **Dr. Paul v. Roth**: Ist zu den Sitzungen der Zivilgesetzgebungskommission des deutschen Reichs einberufen.

Prof. **Dr. v. Brinz**: 1) Institutionen des römischen Rechts, täglich von 8—9 Uhr; 2) römische Rechtsgeschichte (vierstündig); Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag; 3) römischer Zivilprozess, publice, zweistündig.

Prof. **Dr. v. Maurer**: Strafrecht des isländischen Freistaates, vierstündig (publice), von 11—12 Uhr.

Prof. **Dr. Bolgiano**: 1) Deutscher Zivilprozess (mit Benützung seines Handbuchs des Reichszivilprozesses, allgemeiner Teil, Stuttgart 1879), von 8—9 Uhr; 2) die Lehre von den Rechtsmitteln und ausserordentlichen Prozessarten, zweimal von 4—5 Uhr; 3) konversatorische Übungen über ausgewählte Materien des Zivilprozesses, Mittwoch von 4—5 und Samstag von 9—11 Uhr.

Prof. **Dr. August Geyer**: 1) Rechtsphilosophie, Montag, Dienstag Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr; 2) Strafrecht, fünfmal von 10—11 Uhr.

Prof. **Dr. Seuffert**: Pandekten ohne Familien- und Erbrecht, täglich von 8—10 Uhr.

Prof. **Dr. v. Sicherer**: 1) Deutsches Handels-, Wechsel- und Seerecht, wöchentlich fünfmal von 7—8 Uhr; 2) Kirchenrecht, wöchentlich fünfmal von 8—9 Uhr.

Prof. **Dr. v. Holtzendorff**: Völkerrecht, fünfmal von 10—11 Uhr (privatim).

Prof. **Dr. Borchold**: 1) Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, fünfmal von 11 bis 12 Uhr; 2) Konversatorium und Praktikum über Staatsrecht und Kirchenrecht, Samstag von 7—9 Uhr (privatissime).

Prof. **Dr. Max Seydel**: 1) Reichsstaatsrecht, fünfmal von 10—11 Uhr; 2) Verwaltungsrecht mit besonderer Berücksichtigung des bayerischen Verwaltungsrechts, sechstündig, Montag, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, Mittwoch und Freitag von 11—12½ Uhr.

Privatdozent k. Advokat **Dr. Hellmann**: 1) Deutsches Zivilprozessrecht, sechstündig; 2) Pandektenrepetitorium, II. Teil; 3) zivilrechtliche und zivilprozessrechtliche Übungen im juristischen Seminar.

Privatdozent **Dr. Grueber**: Beurlaubt.

Privatdozent **Dr. Lotmar**: 1) Pandektenpraktikum, zweistündig; 2) Interpretierungen im juristischen Seminar, einstündig.

Privatdozent Rechtsanwalt **Dr. Löwenfeld**: Wird später ankündigen.

Privatdozent K. Amtsrichter **Dr. Harburger**: 1) Konversatorium über Strafrecht und Strafprozessrecht, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr; 2) Enzyklopädie der Rechtswissenschaft, II. Teil, Dienstag bis Donnerstag von 8—9 Uhr; 3) Deutsches Staatsrecht, fünfmal von 7—8 Uhr.

### III. Staatswirtschaftliche Fakultät.

- Prof. **Dr. v. Schafhütl**: Eisenhütten- und Salinenkunde, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr. Im geognostischen Hörsaal der K. Akademie der Wissenschaften.
- Prof. Hofrat **Dr. Joh. A. R. v. Helferich**: 1) Nationalökonomie, fünfstündig von 3—4 Uhr; 2) ökonomisches Konversatorium, einstündig (publice).
- Prof. **Dr. v. Riehl**: 1) System der Staatswissenschaft und Politik, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) Kulturgeschichte der Renaissance- und Reformationszeit, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr.
- Prof. **Dr. Karl Friedr. Roth**: Liest nicht mehr.
- Prof. **Dr. Joh. Karl Gayer**: 1) Forstbenutzung und forstliche Technologie, fünfstündig (Dienstag von 9—11 Uhr, Mittwoch, Donnerstag und Freitag, jedesmal von 9—10 Uhr); 2) Wald- und Bestandspflege, einstündig, Freitag von 8 bis 9 Uhr; 3) forstliche Exkursionen und Demonstrationen, an jeweils besonders festzustellenden Tagen. Die Vorlesungen in der forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67.
- Prof. **Dr. Ebermayer**: 1) Klimatologie und Meteorologie nebst Anleitung zu meteorologischen Beobachtungen, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr; 2) Pflanzenchemie mit Rücksicht auf Forst- und Landwirtschaft, wöchentlich dreimal von 10—11 Uhr.
- Prof. **Dr. Franz v. Baur**: 1) Rentabilitätsfrage der Waldungen (forstliche Statik), zweistündig (Montag und Dienstag von 8—9 Uhr); 2) forstliche Exkursionen mit Übungen in der Baum- und Bestandesschätzung, an besonders festzustellenden Tagen (publice). Die Vorlesungen in der forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67.
- Prof. **Dr. Hartig**: 1) Forstliche Kulturpflanzen, dreistündig, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr; 2) Pflanzenkrankheiten, dreistündig; Mittwoch von 11—12 Uhr, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; 3) botanische Exkursionen.
- Prof. **Dr. Weber**: 1) Forsteinrichtung, fünfstündig von 4—5 Uhr nachmittags, mit praktischen Übungen an besonders festzusetzenden Tagen; 2) Wegebaukunde mit Terrainzeichnen, zweistündig von 7—8 Uhr morgens, mit praktischen Übungen an besonders zu bestimmenden Tagen; 3) Geodäsie, dreistündig von 7—8 Uhr morgens, mit praktischen Übungen an besonders zu bestimmenden Tagen.
- Prof. **Dr. Lehr**: 1) Forstpolitik; 2) die Transportmittel in ihren Beziehungen zu Staat und Volkswirtschaft, zweistündig.
- Privatdozent **Dr. Neuburg**: 1) Finanzwissenschaft, fünfstündig von 8—9 Uhr; 2) Einleitung in die Statistik und ausgewählte Kapitel der Bevölkerungsstatistik, zweimal von 9—10 Uhr.

## IV. Medizinische Fakultät.

- Prof. Geheimer Rat **Dr. Ritter v. Gietl**: 1) Medizinische Klinik, täglich von 9 bis 10 Uhr; 2) klinisch-therapeutische Besprechungen, zweimal die Woche. Im städtischen Krankenhause l. J.
- Prof. Geheimer Rat und Obermedizinalrat **Dr. v. Rothmund sen.**: Wird später ankündigen.
- Prof. Geheimer Rat **Dr. v. Siebold**: Liest nicht.
- Prof. **Dr. Seitz**: 1) Geschichte der Medizin, viermal wöchentlich, am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 2) Praktikum der Arzneiverordnungslehre, am Mittwoch von 11—12 Uhr; 3) medizinische Poliklinik, täglich von 12—1 Uhr. Alles im Reisingerianum.
- Prof. Obermedizinalrat **Dr. L. A. Buchner**: 1) Pharmazeutische Chemie, II. Teil, wöchentlich viermal (Montag bis Donnerstag) von 12—1 Uhr; 2) Toxikologie und gerichtliche Chemie, wöchentlich zweimal (Freitag und Samstag) von 11 bis 12 Uhr; 3) chemische Übungen im pharmazeutisch-chemischen Laboratorium der Universität, täglich vormittags und nachmittags; 4) pharmazeutische Dispensierübungen mit einem Konversatorium über Arzneimittel. Im Reisingerianum, Dienstag und Freitag von 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr abends.
- Prof. Geheimer Rat und Obermedizinalrat **Dr. v. Pettenkofer**: 1) Vorträge über Hygiene, Montag bis Freitag, täglich von 12—1 Uhr, im hygienischen Institute, Findlingstrasse 34; 2) hygienische Untersuchungen im Laboratorium für Geübte, täglich.
- Prof. Generalstabsarzt à l. s., Geheimer Rat **Dr. Ritter v. Nussbaum**: 1) Chirurgische Klinik, täglich von 8—9 Uhr, im Operationssaal des Krankenhauses; 2) Operationslehre, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, im grossen Hörsaale der Anatomie; 3) Operationskursus, täglich von 5—6 Uhr, in der Anatomie (privatissime).
- Prof. **Dr. August v. Rothmund jun.**: 1) Ophthalmologische Klinik und Poliklinik, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr; 2) Augenoperationskurs (privatissime); 3) ophthalmoskopischer Kurs (privatissime), beide letztere in Verbindung mit Herrn Privatdozenten EVERSBUCH. Alles in der Augenklinik, Herzogspitalstrasse 18.
- Prof. Obermedizinalrat **Dr. v. Voit**: 1) Physiologie, Teil II. (Physiologie der Nerven, Sinnesorgane und Muskeln), täglich von 8—9 Uhr, privatim; 2) physiologischer Kursus, Sonnabend von 11—1 Uhr, publice; 3) physiologische Übungen in Gemeinschaft mit Herrn Privatdozenten Dr. RUBNER, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—5 Uhr, privatissime; 4) Arbeiten für Geübte (den ganzen Tag über). Alles im physiologischen Institute.
- Prof. Geheimer Rat und Obermedizinalrat Direktor **Dr. v. Ziemssen**: 1) Medizinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr, privatim; 2) spezielle Pathologie und Therapie,

- Montag bis Freitag von 5—6 Uhr privatim; 3) Arbeiten im klinischen Institute für Geübtere (mit Herrn Prof. DR. BAUER), täglich von 8—6 Uhr, gratis.
- Prof. Geh. Medizinalrat Direktor **Dr. Winkel**: 1) Geburtskunde, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, privatim; 2) gynäkologische Klinik und Touchierübungen, sechsmal wöchentlich von 10 bis 11 Uhr privatim; 3) gynäkologischer Operationskurs, Mittwoch und Sonnabend von 8—10 Uhr, privatissime. Alles in der Frauenklinik.
- Prof. **Dr. Kupffer**: 1) Entwicklungsgeschichte der Wirbeltiere, an den fünf ersten Wochentagen von 9—10 Uhr, privatim; 2) histiologischer Kursus, zwölfstündig, in drei Abteilungen zu je vier Stunden, täglich von 11—1 Uhr (privatissime); 3) histiologische und embryologische Arbeiten für Geübte, täglich von 9—3 Uhr (privatissime); 4) anatomisches Seminar, in Gemeinschaft mit Herrn Prof. RÜDINGER, zweimal wöchentlich (privatissime und gratis). Alles im anatomischen Institute.
- Prof. Obermedizinalrat Direktor **Dr. v. Gudden**: Psychiatrische Klinik, Mittwoch und Samstag von 4—6 Uhr, in der Kreis-Irrenanstalt.
- Prof. **Dr. Rüdinger**: 1) Deskriptive Anatomie des Menschen, II. Teil: Anatomie des Nervensystems und der Sinnesorgane, an den fünf ersten Wochentagen von 9—10 Uhr (privatim); 2) topographisch-chirurgische Anatomie des Menschen, an den fünf ersten Wochentagen von 10—11 Uhr (privatim); 3) anatomische Arbeiten für Geübte, täglich (privatissime); 4) anatomisches Seminar, gemeinschaftlich mit Herrn Prof. DR. KUPFFER (privatissime und gratis). Alles im anatomischen Institute.
- Prof. **Dr. Bollinger**: 1) Spezielle pathologische Anatomie mit Demonstrationen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr (privatim); 2) Sektionskursus und pathologisch-anatomische Demonstrationen, täglich in 3 Abteilungen: I. Abteilung: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr. II. Abt.: Mittwoch und Samstag von 7—8 Uhr; III. Abt.: für gerichtliche Medizin, Montag und Donnerstag von 8—9 Uhr (privatissime); 3) pathologisch-histiologisches Praktikum, gemeinsam mit Herrn Privatdozenten Dr. v. HOESSLIN, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr (privatissime); 4) bakteriologischer Kursus — unter Leitung des Institutsassistenten Herrn Dr. FROBENIUS (privatissime); 5) Arbeiten im pathologischen Institute für Geübtere (gratis); 6) demonstrative Vorträge über die auf den Menschen übertragbaren Zoonosen mit besonderer Berücksichtigung der Fleischnahrung, Samstag von 10—11 Uhr (privatissime). Im hygien. Institute.
- Ausserordentl. Prof. **Dr. Heinrich Ranke**: 1) Poliklinik der Kinderkrankheiten, täglich von 3—4 Uhr, resp. 5 Uhr, pro Reisingeriano; 2) Referatstunde für die Praktikanten der Distrikts-Poliklinik, täglich nach Erledigung des Ambulatoriums.
- Ausserordentl. Prof. **Dr. Amann**: 1) Gynäkologische Klinik, zweimal wöchentlich (privatim), im allgem. Krankenhause. 2) gynäkologische Poliklinik, Montag, Mittwoch und Freitag von 2—3<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr, pro Reisingeriano. 3) geburtshilf-

licher Operationskurs, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr, privatim, in der kgl. Universitäts-Frauenklinik.

Ausserordentl. Prof. Medizinalrat und Landgerichtsarzt **Dr. Martin**: 1) Über gerichtliche Medizin, dreimal wöchentlich von 5—6 Uhr; 2) über Medizinalpolizei und Medizinalverwaltung, dreimal wöchentlich von 5—6 Uhr; 3) gerichtsarztliches Praktikum, täglich.

Ausserordentl. Prof. **Dr. Oertel**: 1) Klinik und Operationskursus für Krankheiten des Kehlkopfes, der Luftröhre, des Rachens, der Nase etc., zweimal wöchentlich, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr, im Ambulatorium des klinischen Institutes; 2) laryngo-rhinoscopischer Kursus (diagnostischer Kursus), wöchentlich in zwei Stunden, Sonntag von 10—12 Uhr, im Ambulatorium des klinischen Institutes.

Ausserordentl. Prof. **Dr. v. Böck**: 1) Pharmakologischer Kursus, Mittwoch von 11 bis 1 Uhr, pro Reisingeriano; 2) Rezeptier Kursus für die früheren Zuhörer (gratis). Beides im physiologischen Institute.

Ausserordentl. Prof. **Dr. Josef Bauer**: 1) Medizinische propädeutische Klinik, täglich, ausgenommen Sonnabend von 6—7 Uhr abends (privatim); 2) physikalische Diagnostik und physikalisch-diagnostischer Kursus, in Verbindung mit Herrn Dr. STINTZING, zweimal wöchentlich (Stunden noch festzustellen), privatissime; 3) Arbeiten im klinischen Institute für Geübtere, in Verbindung mit Herrn Geheimen Rat Prof. Dr. v. ZIEMSEN (privatissime aber unentgeltlich).

Ausserordentl. Prof. Oberstabsarzt II. Kl. a. 1. s. **Dr. Heinrich Helferich**: 1) Chirurgische Propädeutik mit Übungen in den Untersuchungen der Kranken, Montag, Mittwoch, Freitag von 12—1 Uhr privatim (Reisingerianum); 2) chirurgische Poliklinik, täglich von 10—12 Uhr, pro Reisingeriano; 3) chirurgische Referatstunde (Reisingerianum).

Ausserordentl. Prof. **Dr. Tappeiner**, Professor an der K. Zentraltierarzneischule: 1) Medizinische Chemie, zweistündig, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, im Hörsaale des pathologischen Instituts; 2) chemisch-diagnostischer Kursus, Montag von 3—5 Uhr, im Laboratorium des klinischen Instituts; 3) medizinisch-chemische Übungen und Arbeiten, von 8—12 Uhr und von 2—5 Uhr, im chem. Laboratorium des pathologischen Instituts.

Privatdozent **Dr. Hofer**, qu. Professor an der Zentral-Veterinärschule: Polizeiliche und gerichtliche Tierheilkunde, in noch zu bestimmenden Stunden.

Privatdozent Medizinalrat **Dr. Wolfsteiner**: Ueber epidemische Krankheiten, wöchentlich zweimal (publice).

Ausserordentl. Prof. in der philos. Fakultät **Dr. Johannes Ranke**: 1) Allgemeine Naturgeschichte, in Verbindung mit vergleichender Physiologie der Zeugung und Entwicklung, vierstündig, privatim, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 3—4 Uhr. 2) physikalischer Kursus II. Teil für Geübtere, für das Reisingerianum (publice). 3) Kursus der Anthropometrie, mit beson-



derer Berücksichtigung der Kraniometrie; 4) physiologisch-chemische Arbeiten im Laboratorium des Reisingerianums.

Privatdozent Oberarzt **Dr. Posselt**: 1) Syphilitisch-dermatologische Klinik, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr; 2) Hautkrankheiten, Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr.

Privatdozent **Dr. Schech**: Klinik der Krankheiten der Mundhöhle, des Rachens, der Nase und des Kehlkopfes, in Verbindung mit einem laryngoskopisch-rhinoskopischen Kurse, Dienstag und Freitag abends von 6—7 $\frac{1}{2}$  Uhr im Reisingerianum (privatim).

Privatdozent Oberarzt **Dr. Franz Schweninger**: 1) Kurs über Verband- und Instrumentenlehre, zweimal wöchentlich; 2) Vorlesung über Hernien, einmal wöchentlich; 3) über einige ausgewählte Kapitel der Chirurgie, einmal wöchentlich.

Privatdozent Hofrat **Dr. Frhr. v. Liebig**: Wird nicht lesen.

Privatdozent **Dr. Friedrich Bezold**: Kursus der Ohrenheilkunde in Verbindung mit der otiatrischen Poliklinik des klinischen Instituts, zweistündig, Dienstag von 10—12 Uhr (privatim).

Privatdozent **Dr. Bonnet**: Wird später ankündigen.

Privatdozent **Dr. Renk**: 1) Hygienisches Praktikum, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—5 Uhr (privatissime), im hygien. Institute; 2) hygienische Demonstrationen mit Exkursionen, Samstag von 12—1 Uhr (publice), ebenda.

Privatdozent **Dr. Oeller**: 1) Augenspiegelkurs, dreimal wöchentlich (privatim) im Reisingerianum. 2) Augen-Operationskurs, dreimal wöchentlich (privatissime) im Reisingerianum. 3) Ambulatorium für augenkrankte Kinder im v. Haunerschen Kinderspitale (publice). 4) Arbeiten in der pathologischen Histologie des Auges, täglich (privatissime und gratis) im pathologischen Institute.

Privatdozent **Dr. Messerer**: 1) Chirurgisch-diagnostischer Kurs, zweistündig (privatim); 2) Kurs der Verband- und Instrumentenlehre, mit eingehender Besprechung der Frakturen und Luxationen, zweistündig (privatissime); 3) ausgewählte Kapitel der gerichtlichen Medizin (publice).

Privatdozent **Dr. Hans Buchner**: Ist zu lesen verhindert.

Privatdozent **Dr. Herzog**: Verbandkurs mit Repetitorium über Frakturen und Luxationen, zweimal wöchentlich (privatissime) im Reisingerianum, in noch zu bestimmenden Stunden.

Privatdozent **Dr. Eversbusch**: 1) Augenspiegel-Kursus, dreimal wöchentlich (privatissime), in Verbindung mit Herrn Prof. Dr. v. ROTHMUND jun.; 2) Augenoperations-Kursus und Augenoperations-Lehre (privatissime) in Verbindung mit Herrn Prof. Dr. v. ROTHMUND jun.; 3) pathologisch-histologische Arbeiten im Laboratorium der Augenklinik, wie in früheren Semestern (täglich, privatissime und gratis); 4) ophthalmologische materia medica (publice), einstündig.

Alles in der Universitäts-Augenklinik, Herzogspitalstrasse 18.

Privatdozent **Dr. Stumpf**: 1) Physiologie und Pathologie der Neugeborenen, zwei-

stündig (privatim); 2) Pathologie des Wochenbettes, einstündig (publice); 3) geburtshilflicher Operationskurs, 4—6stündig (privatissime). In der Kgl. Universitäts-Frauenklinik.

**Privatdozent Dr. Frommel:** 1) Theoretische Vorlesung über Frauenkrankheiten, fünfmal wöchentlich, von 8—9 Uhr (Frauenklinik); 2) gynäkologisches Ambulatorium (privatissime) von 9—10 Uhr. Sendlingerthorplatz 6/6.

**Privatdozent Dr. Rückert:** Kursus im Situs Viscerum. Topographische Präparation der wichtigsten Regionen (privatissime), in noch zu bestimmenden Stunden.

**Privatdozent Dr. Stintzing:** 1) Physikalisch-diagnostischer Kursus, in Verbindung mit Herrn Prof. Dr. BAUER, zweistündig (privatissime); 2) Kursus der Elektrodiagnostik und Elektrotherapie, zweistündig (privatissime).

**Privatdozent Dr. v. Hösslin:** Pathologisch-histologisches Praktikum, gemeinsam mit Herrn Prof. Dr. BOLLINGER, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr.

**Privatdozent Dr. Rubner:** 1) Physiologische Übungen, gemeinschaftlich mit Herrn Prof. v. VORT (privatissime), Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—5 Uhr; 2) medizinische Chemie (privatim), dreimal wöchentlich, in noch zu bestimmenden Stunden.

**Privatdozent Dr. Schreiber:** 1) Über Frakturen und deren Behandlung, mit pathologisch-anatomischen Demonstrationen, zweimal wöchentlich (privatim); 2) ausgewählte Kapitel der Orthopädie, einmal wöchentlich (privatim).

## V. Philosophische Fakultät.

**Prof. Dr. v. Schafhäütl:** Eisenhütten- und Salinenkunde, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, im geognostischen Hörsaale der K. Akademie der Wissenschaften.

**Prof. Hofrat Dr. Beckers:** Liest nicht.

**Prof. Geheimer Hofrat Dr. v. Sölzl:** Liest nicht.

**Prof. Geheimer Rat Dr. v. Siebold:** Liest nicht.

**Prof. Dr. Cornelius:** Geschichte des 19. Jahrhunderts, viermal wöchentlich.

**Prof. Dr. v. Seidel:** 1) Wahrscheinlichkeits-Rechnung, an den vier ersten Wochentagen von 9—10 Uhr; 2) sphärische Astronomie, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr; 3) ausgewählte Kapitel aus der Analysis, Vorträge und Übungen im mathematisch-physikalischen Seminar der Universität, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr.

**Prof. Dr. v. Nägeli:** Arbeiten im pflanzenphysiologischen Institute.

**Prof. Dr. Frohschammer:** 1) Geschichte der Philosophie, viermal wöchentlich; 2) philosophische Übungen (publice).

- Prof. **Dr. Hofmann**: 1) Mittelhochdeutsch, Grammatik, Literaturgeschichte und Erklärung ausgewählter Stellen, viermal (privatim); 2) Altfranzösisch und Provenzalisch, viermal (privatim); 3) germanische Übungen; 4) romanische Übungen, zunächst je eine Stunde (gratis).
- Prof. Geheimer Rat **Dr. v. Giesebrecht**: Liest nicht.
- Prof. **Dr. v. Prantl**: 1) Geschichte der Philosophie, fünfmal wöchentlich von 9 bis 10 Uhr; 2) Rechtsphilosophie (Geschichte und System derselben), viermal von 8—9 Uhr.
- Prof. Geheimer Rat Direktor des k. Reichsarchivs **Dr. v. Löher**: Vorträge und Übungen in den historischen Hilfswissenschaften und der Archivkunde, Donnerstag von 11—1 Uhr. Im K. allgemeinen Reichsarchiv.
- Prof. **Dr. v. Christ**: 1) Römische Staatsaltertümer, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 2) Übungen im K. Antiquarium; 3) Platons Theätet und stilistische Übungen im philologischen Seminar, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr.
- Prof. **Dr. Radlkofer**: 1) Spezielle und medizinisch-pharmazeutische Botanik, Montag bis Freitag von 10—10<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr; 2) Übungen im Bestimmen der Pflanzen, morphologische Demonstrationen und Exkursionen, Mittwoch um 3 Uhr; 3) mikroskopisches Praktikum, Sonntag von 9—1 Uhr (privatissime); 4) Leitung mikroskopischer und systematischer Arbeiten im botanischen Laboratorium der Universität. (Hörsaal im K. botanischen Museum, Karlstrasse 29.)
- Prof. **Dr. Carriere**: 1) Wesen und Formen der Poesie mit Grundzügen der vergleichenden Literaturgeschichte, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr; 2) menschliche Freiheit und sittliche Weltordnung, öffentlich, Mittwoch von 8—9 Uhr.
- Prof. **Dr. v. Brunn**: 1) Griechische Kunstmythologie, viermal wöchentlich von 9 bis 10 Uhr; 2) archäologische Übungen in der K. Vasensammlung (alte Pinakothek), Mittwoch <sup>1</sup>/<sub>2</sub> 12 Uhr.
- Prof. **Dr. v. Zittel**: 1) Geologie mit Exkursionen, Montag bis Freitag nachmittags von 5—6 Uhr. (Ak.); 2) Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Geologie und Paläontologie, täglich (privatissime und gratis). (Ak.)
- Prof. **Dr. Gustav Bauer**: 1) Analytische Geometrie des Raums, viermal wöchentlich von 8—9 Uhr, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag; 2) Theorie der höheren algebraischen Kurven, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag; 3) mathematisches Seminar, zwei Stunden wöchentlich, Mittwoch von 11—12 Uhr und einer anderen noch zu bestimmenden Stunde.
- Prof. **Dr. Vogel**: Agrikulturchemisches Praktikum mit Demonstrationen, viermal wöchentlich.
- Prof. **Dr. Wölfflin**: 1) Historische Syntax der lateinischen Sprache, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr (privatim); 2) im philologischen Seminar: Erklärung ausgewählter Gedichte Catulls und Leitung der lateinischen Stil-

- übungen, Mittwoch von 10—11 Uhr, Samstag von 8—9 Uhr (publice); 3) philologische Societät: in zwei Abendstunden.
- Prof. Dr. Baeyer: 1) Organische Experimentalchemie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr; 2) praktische Arbeiten im chemischen Laboratorium, im Vereine mit Dr. ZIMMERMANN, täglich mit Ausnahme des Samstags von 8 bis 12 und von 2—5 Uhr. Beides im chemischen Laboratorium, Arcisstrasse 1, Eingang von der Sophienstrasse.
- Prof. Dr. Groth: 1) Physikalische und chemische Krystallographie, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr; 2) kurzer Abriss der Mineralogie für Mediziner und Pharmazeuten, mit Demonstrationen, Montag und Donnerstag von 5—6 $\frac{1}{2}$  Uhr; 3) praktische Übungen im Bestimmen der Mineralien, Dienstag und Freitag von 5—7 Uhr (für die Zuhörer der Geologie an vier Tagen von 6—7 Uhr) Im Akademieggebäude.
- Prof. Dr. Friedrich: Deutsche Geschichte (Hohenstaufen), viermal wöchentlich (Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag).
- Prof. Dr. Bernays: 1) Geschichte der deutschen Literatur seit dem Ausgange des Mittelalters, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, 2) Einleitung in das Studium Shakespeares: Die historischen Dramen, mit besonderer Rücksicht auf Richard den Zweiten, Samstag von 9—11 Uhr; 3) literarhistorische Übungen: 1. Kritik und Erklärung Goethischer Gedichte; 2. literarhistorische Vorträge, Mittwoch von 11—1 Uhr.
- Prof. Dr. Trumpp: Beurlaubt.
- Prof. Dr. Breymann: 1) Chaucer's Leben und Werke nebst Interpretation des Canterbury Tales, nach der Ausgabe von Zupitza, Montag und Donnerstag von 7—8 Uhr (priv.); 2) englische Literaturgeschichte des 19. Jahrhunderts, Dienstag und Freitag von 7—8 Uhr (priv.); 3) Lessings Hamburger Dramaturgie, Montag und Donnerstag von 8—9 Uhr (im Seminar) publ.; 4) a) französische Stilübungen; b) Sheridan's School for Scandal, Dienstag und Donnerstag von 8—9 und Samstag von 11—1 (privatim).
- Prof. Dr. Kuhn: 1) Erklärung des Meghadûta als Fortsetzung des Sanskrit-Kursus, dreimal von 11—12 Uhr (priv.); 2) Grammatik der Avesta-Sprache, zweimal; 3) Erklärung des Pânini, zweimal.
- Prof. Dr. Frhr. v. Hertling: 1) Geschichte der neueren Philosophie mit einer einleitenden Übersicht über die Philosophie des Mittelalters, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) philosophische Übungen, einmal.
- Prof. Dr. Seeliger: 1) Mechanik des Himmels oder Theorie der planetaren Störungen, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr; 2) praktisch-astronomische Übungen an den Instrumenten der K. Sternwarte, an näher zu bestimmenden Nachmittagen.
- Prof. Dr. Heigel: 1) Deutsche Geschichte vom westfälischen Frieden bis zum Ausgange des achtzehnten Jahrhunderts, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr (im Universitätsgebäude); 2) historisches Seminar: a) pädago-

gische Abteilung, Mittwoch von 4—5 Uhr (im Universitätsgebäude), b) kritische Abteilung, Mittwoch von 12—1 Uhr (in seiner Wohnung, Kanalstrasse 20/1).

**Prof. Dr. Grauert:** 1) Deutsche Geschichte von den ältesten Zeiten bis zum Ausgang des fünfzehnten Jahrhunderts, viermal wöchentlich von 8—9 Uhr; 2) historisches Seminar: historische Übungen, einmal wöchentlich.

**Ausserordentl. Prof. Dr. Johannes Ranke:** 1) Allgemeine Naturgeschichte, in Verbindung mit vergleichender Physiologie der Zeugung und Entwicklung, vierstündig, privatim, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 3—4 Uhr; 2) physikalischer Kursus, II. Teil, für Geübtere, für das Reisingerianum, publice; 3) Kursus der Anthropometrie mit besonderer Berücksichtigung der Kraniometrie; 4) physiologisch-chemische Arbeiten im Laboratorium des Reisingerianums.

**Prof. hon. Dr. Wagner:** Vorträge mit Demonstrationen im ethnographischen Museum, in noch näher zu bestimmenden Stunden.

**Prof. hon. K. Oberbergdirektor Dr. v. Gümbel:** Übungen in der Bestimmung von Gesteinsarten, in noch näher zu bestimmenden Stunden.

**Prof. hon. Dr. Lauth:** 1) Ägyptische Mythologie; 2) Praktikum in den Sammlungen. Je zwei Stunden wöchentlich.

**Prof. hon. ord. Prof. an der technischen Hochschule Dr. v. Reber:** Ist zu lesen verhindert.

**Prof. hon. K. Geh. Hofrat und Geh. Haus- und Staats-Archivar Dr. Rockinger:** Paläographische Übungen mit besonderer Berücksichtigung des mittelalterlichen Formelwesens, viermal wöchentlich, je zweimal von 5—7 Uhr abends.

**Privatdozent Dr. Narr:** 1) Experimental-Physik, II. Hälfte, an den fünf ersten Wochentagen von 11—12 Uhr; 2) Anleitung zum Gebrauche physikalischer Instrumente, im mathematisch-physikalischen Seminar, täglich von 2—5 Uhr.

**Privatdozent Dr. Stieve:** 1) Geschichte West-Europas im 16. und 17. Jahrhundert. Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 2) historische Übungen.

**Privatdozent Dr. v. Druffel:** 1) Deutsche Geschichte der Reformationszeit, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr; 2) historische Übungen, Freitag von 6—7 Uhr.

**Privatdozent Dr. Pringsheim:** Elliptische Funktionen, viermal wöchentl., Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr.

**Privatdozent Dr. Hommel:** 1) Einführung in das Persische (Grammatik und leichte Interpretierübungen, letztere nach Grünert's Chrestomathie), zweistündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr (privatissime aber unentgeltlich); 2) Fortsetzung des Arabischen, einstündig, publice (Korân, oder Mu'allakât) Dienstag von 5—6 Uhr, oder statt dessen (nur auf besonderen Wunsch) Erklärung Sumerischer Texte.

**Privatdozent Dr. Julius:** 1) Kunstgeschichte des 19. Jahrhunderts, zweistündig

- (privatim); 2) Erklärung der Bildwerke des Gypsmuseums und der Glyptothek, einstündig (publice).
- Privatdozent **Dr. Brenner**: Historische Grammatik der deutschen Sprache, viermal von 7—8 Uhr (privatim); 2) germanische Übungen, zwei- und dreistündig.
- Privatdozent **Dr. Simonsfeld**: 1) Geschichte Venedigs; 2) historische Übungen (Mittelalter).
- Privatdozent **Dr. Otto Fischer**: Wird später ankündigen.
- Privatdozent **Dr. Muncker**: 1) Einleitung in das Studium Miltons, zweimal wöchentlich. 2) über Kleist's Leben und Werke.
- Privatdozent **Dr. Max Planck**: Mechanik fester und flüssiger Körper mit Anwendungen auf Akustik und Optik, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr.
- Privatdozent **Dr. Jodl**: Die Grundprobleme der Ethik, einmal, Mittwoch 4—5 Uhr (publice).
- Privatdozent **Dr. Königs**: Pyridinderivate und Alkaloide.
- Privatdozent **Dr. Grätz**: 1) Theorie der Elektrizität und des Magnetismus, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr; 2) Thermochemie, zweimal wöchentlich.
- Privatdozent **Dr. Oebbeke**: 1) Übungen im Bestimmen der Gesteine, als Einleitung in die Petrographie, Montag und Donnerstag von 4—5 resp. 6—7 Uhr; 2) Mikroskopisch-petrographisches Praktikum, in näher zu bestimmenden Stunden; 3) über Meteorite, einmal wöchentlich. Vorlesung und praktische Übungen werden in der K. Akademie abgehalten.
- Privatdozent **Dr. Zimmermann**: 1) Massanalyse, zweistündig (privatim), Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr; 2) analytische Chemie, II. Teil: die Metalloide, zweistündig, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr (publice); 3) praktische Arbeiten im chemischen Laboratorium, im Verein mit Hrn. Prof. Dr. BAER, täglich, mit Ausnahme Samstags von 8—12 und von 2—5 Uhr. Die Vorträge und Arbeiten finden statt im chemischen Laboratorium, Arcisstrasse 1, Eingang von der Sophienstrasse.
- Privatdozent **Dr. Oehmichen**: Griechische Staatsaltertümer, viermal v. 10—11 Uhr.
- Privatdozent **Dr. Penck**: 1) Geographie und Geologie der Alpen, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr; 2) wissenschaftliche Exkursionen in die deutschen Alpen und deren Vorland. Zwei Stunden, gemeinsam mit Herrn Dr. DINGLER, an näher zu bestimmenden Tagen.
- Privatdozent **Dr. Pauly**: 1) Forstinsekten, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, im Hörsaal der forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstr. 67/1. 2) Übungen im Bestimmen und Zergliedern von Insekten, zweistündig, Samstag von 2—4 Uhr ebenda; 3) über tierische Parasiten des Menschen, einstündig, Samstag von 10—11 Uhr, im zoologischen Hörsaal, Akademiegebäude, Neuhäuserstrasse 51/2.
- Privatdozent **Dr. Frhr. von der Pfordten**: Einleitung in das Studium der griechischen Dialekte, verbunden mit Interpretationsübungen ausgewählter Inschriften, zweimal wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr (privatim).

Privatdozent **Dr. Friedländer**: Ist beurlaubt.

Privatdozent **Dr. Karl Bezold**: 1) Fortsetzung des Arabischen, zweistündig (privatim); 2) Fortsetzung des Assyrischen (Lektüre der Inschriften Salmanassar's II.), zweistündig (privatim); 3) Erklärung eines syrischen oder äthiopischen Textes, einstündig (publice).

Privatdozent **Dr. Frhr. v. Pechmann**: 1) Chemie der Theerfarbstoffe, zweistündig; 2) ausgewählte Kapitel aus der organischen Chemie, einstündig. Beides im chemischen Laboratorium, Arcisstrasse 1.

Privatdozent **Dr. Muther**: 1) Geschichte der Malerei seit dem 15. Jahrhundert, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr (privatim); 2) Erklärung der Gemälde der K. Pinakothek, einstündig (publice); 3) Geschichte der deutschen Holzschnidekunst, zweistündig (privatim).

Privatdozent **Dr. Lang**: Liest nicht.

Privatdozent **Dr. Stangl**: Ist beurlaubt.

Privatdozent **Dr. Dingler**: 1) Kursus der speciellen Morphologie und Systematik der Pflanzen für Mediziner, viermal wöchentlich von 7—8 Uhr morgens, mit Exkursionen, zum Teil gemeinsam mit Herrn Dr. Penck, privatim; 2) ausgewählte Kapitel aus der Pflanzenphysiologie, ein- bis zweimal wöchentlich, publice.

Privatdozent **Dr. Weiss**: 1) Allgemeine Naturgeschichte, II. Teil, Botanik, privatim, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr morgens; 2) Repetitorium der allgemeinen und speziellen Botanik, für Mediziner und Pharmazeuten, dreistündig, privatim, Dienstag und Freitag von  $\frac{1}{2}$  6—6 Uhr 40 Minuten, im botanischen Hörsaal, Karlstrasse 29.

Privatdozent **Dr. Perkin**: Ausgewählte Kapitel aus der Chemie.

Privatdozent **Dr. Rothpletz**: 1) Palaeophytologie, dreimal wöchentlich, privatim, von 11—12 Uhr; 2) paläontologisches Praktikum für Anfänger, privatissime (Akademie).

Privatdozent **Dr. Schaeffer**: 1) Synthetische Geometrie, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr; 2) ausgewählte Kapitel der Integralrechnung (zugleich als Fortsetzung der Differential- und Integralrechnung) Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr.

Privatdozent **Dr. Peter**: Allgemeine Morphologie und Entwicklungsgeschichte der Pflanzen, zweistündig, im Hörsaal des botanischen Institutes, Karlstrasse 29.

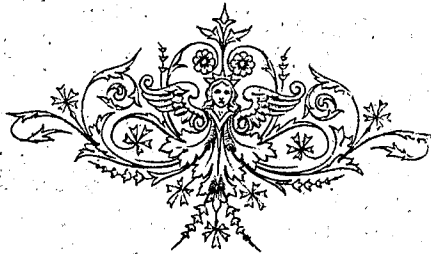
Privatdozent **Dr. Riehl**: 1) Geschichte der deutschen und niederländischen Malerei von der van Eyk bis zum Ausgange der Rubens'schen Schule, vierstündig; 2) Demonstrationen in der K. älteren Pinakothek, einstündig (publice).

Privatdozent **Dr. Mayr**: 1) Systematische Botanik für die Studierenden der Forstwissenschaft, dreimal wöchentlich von 7—8 Uhr morgens; 2) Repetitorium der Anatomie, Physiologie und Pathologie der Pflanzen, zweimal wöchentlich von 4—5 Uhr nachmittags.

- Privatdozent **Dr. Güttler**: Darstellung der Beweise vom Dasein Gottes, zweistündig (publice). . . . .
- Privatdozent **Dr. Krumbacher**: Beurlaubt.
- Privatdozent **Dr. Sittl**: Griechische Staatsaltertümer, vierstündig (privatim).
- 

**Lector Géhant:**

Liest zweimal wöchentlich über französische Sprache und Literatur, nach seiner Methode euphonique — in Paris erschienen — (privatissime), in seiner Wohnung: Fürstenfelderstrasse 18/2.





# A. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden bereits festgesetzt sind.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
7—8	<p><b>Silbernagl:</b> a) Kirchenrecht (Fortsetzung) 5; bayr. Volksschulwesen 1 (publ.).</p> <p><b>Bach:</b> Geschichte und Theorie d. Pädagog. 5.</p>	<p><b>v. Sicherer:</b> Deutsches Handels-, Wechsel- und Seerecht 5.</p> <p><b>Berchtold:</b> Konversatorium u. Praktikum über Staatsrecht u. Kirchenrecht 1, dann einmal v. 8—9 Uhr (privatissime).</p> <p><b>Harburger:</b> Deutsch. Staatsrecht 5.</p>	<p><b>Weber:</b> a) Wegebaukunde mit Terrainzeichnen 2, mit praktischen Übungen; b) Geodäsie 3, mit prakt. Übung.</p>	<p><b>Bollinger:</b> a) Spez. pathol. Anatomie mit Demonstrationen 4 (privatim); b) Sektionskurs u. pathol.-anat. Demonstrationen 2. (privatiss.) siehe auch 8—9 Uhr.</p>	<p><b>Breymann:</b> a) Causer's Leben und Werke 2 (priv.); b) engl. Literaturgeschichte des 19. Jahrh. 2 (priv.).</p> <p><b>Brenner:</b> Histor. Grammatik der deutschen Sprache 4 (priv.).</p> <p><b>Penck:</b> Geographie und Geologie d. Alpen 2.</p> <p><b>Dingler:</b> Kursus der spez. Morphologie u. Systematik der Pflanzen für Mediziner 4. mit Exkursionen, gemeinsam mit Dr. Penck (privatim).</p> <p><b>Weiss:</b> Allgem. Naturgeschichte, II. T., 4.</p> <p><b>Mayr:</b> System. Botanik für die Studierenden d. Forstwissensch. 3.</p>
8—9	<p><b>Silbernagl:</b> Kirchengeschichte vom Auftreten Luthers bis z. Gegenwart 5.</p> <p><b>Schmid Andr.:</b> a) Pastoraltheologie (Liturgik) 5; Kirchenmusik, Theorie 1. Im Georgianum.</p>	<p><b>v. Brinz:</b> Institutionen des röm. Rechts 6.</p> <p><b>Bolignano:</b> Deutscher Zivilprozess.</p> <p><b>Geyer August:</b> Rechtsphilosophie 4.</p> <p><b>Seuffert:</b> Pandekten ohne Familien- u. Erbrecht 6, dann sechsmal v. 9—10 Uhr.</p> <p><b>v. Sicherer:</b> Kirchenrecht 5.</p> <p><b>Berchtold:</b> Wie v. 7—8 U.</p> <p><b>Harburger:</b> Encyclopädie der Rechtswissenschaft II. Teil 3.</p>	<p><b>Gayer Joh. Karl:</b> Wald- u. Bestandspflege 1. In der forstlich. Versuchsanstalt.</p> <p><b>v. Baur Franz:</b> Rentabilitätsfrage der Waldungen (Forstl. Statik 2). In der forstlich. Versuchsanstalt.</p> <p><b>Hartig:</b> Forstliche Kulturpflanzen 3.</p> <p><b>Neuburg:</b> Finanzwissenschaft 5.</p>	<p><b>v. Nussbaum:</b> Chirurg. Klinik 6 (K. H.).</p> <p><b>v. Voit:</b> Physiologie, Teil II (Physiologie der Nerven, Sinnesorgane u. Muskeln) 6 (privatim). Im physiol. Institute.</p> <p><b>v. Ziemssen:</b> Arbeiten im klin. Inst. für Geübtere (mit Prof. Dr. Bauer) täglich (gratis). Ebenso v. 9—6 Uhr.</p> <p><b>Winckel:</b> Gynäkolog. Operationskurs 2 (privatiss.), ebenso v. 9 bis 10 Uhr (in der Frauenklinik).</p> <p><b>Bollinger:</b> Sektionskurs und pathol.-anat. Demonstrationen 4 (privatiss.), siehe auch 7 bis 8 Uhr.</p> <p><b>Tappeiner:</b> Med.-chem. Übungen u. Arbeiten im chem. Laborat. d. pathol. Instituts. Ebenso von 9—12 u. 2—5 Uhr.</p>	<p><b>v. Prantl:</b> Rechtsphilosophie (Geschichte u. System derselben) 4.</p> <p><b>Carriere:</b> a) Wesen u. Formen der Poesie m. Grundzügen der vergleichenden Literaturgeschichte 4; b) menschliche Freiheit u. sittliche Weltordnung 1 (öffentlich).</p> <p><b>Bauer Gustav:</b> Analyt. Geometrie d. Raums 4.</p> <p><b>Wölfflin:</b> a) Histor. Syntax der lateinisch. Sprache 4 (privatim); b) philol. Seminar 1 (publ.), dann einmal von 10—11 Uhr.</p> <p><b>Baeyer:</b> Praktische Arbeiten im chem. Laboratorium, im Vereine mit Dr. Zimmermann, täglich mit Ausnahme Samstags von 8—12 und von 2 bis 5 Uhr. Im chem. Laborat., Arcisstr. 1, Eingang von der Sophienstrasse.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
8—9				<b>Frommel:</b> Über Frauenkrankheiten 5. In der Frauenklinik).	<b>Breymann:</b> a) Lessings Hamb. Dramaturgie 2 (publ.). Im Seminar; b) franz. Stilübungen 2, dann zweimal von 11—1 Uhr (priv.). <b>Grauert:</b> Deutsche Geschichte von den ältesten Zeiten bis zum Ausg. d. 15. Jahrh. 4. <b>Zimmermann:</b> a) Massanalyse 2 (privatim); b) analytische Chemie, II. Teil 2 (publ.); c) prakt. Übungen im chem. Laboratorium, Arcisstr. 1, täglich m. Prof. Dr. Baeyer, siehe auch 9-12 und 2—5 Uhr. <b>Scheeffter:</b> a) Synthetische Geometrie 4; b) ausgewählte Kapitel der Integralrechn. 2.
9—10	<b>Schmid, Alois:</b> Dogmatik (Erlösungs- und Heilungslehre) 5.	<b>v. Planck:</b> Strafprozessrecht 5. <b>Seuffert:</b> Wie von 8—9 Uhr.	<b>v. Riehl:</b> System der Staatswissenschaft und Politik 4. <b>Gayer Joh. Karl:</b> Forstbenutzung u. forstl. Technologie 3, dann zweimal v. 10—11 Uhr. In der forstlich. Versuchsanstalt. <b>Neuburg:</b> Einleitung in die Statistik u. ausgewählte Kap. der Bevölkerungsstatistik 2.	<b>v. Gietl:</b> Med. Klinik 6 (K. H.). <b>v. Ziemssen:</b> a) Med. Klinik 6 (privatim); b) Arbeiten im klin. Institute f. Geübtere (mit Prof. Dr. Bauer), täglich, gratis. Letztere auch von 8—9 u. von 10—6 Uhr. <b>Winckel:</b> a) Geburtskunde 4 (privatim); b) gynäkolog. Operat.-Kurs 2 (privat.); ebenso von 8—9 Uhr. In der Frauenklinik. <b>Kupffer:</b> a) Entwicklungsgeschichte der Wirbeltiere 5 (priv.); b) histiologische und embryolog. Arbeiten für Geübte, täglich; ebenso von 10—3 U. (privatissime, Anat.). <b>Rüdinger:</b> Deskriptive Anatomie d. Menschen, II. Teil, 5, privatim, (Anatomie). <b>Tappeiner:</b> Wie von 8 bis 9 Uhr. <b>Frommel:</b> Gynäkol. Ambulatorium (privatiss.) Sendlingertborpl. 6/0.	<b>v. Seidel:</b> Wahrscheinlichkeitsrechnung 4. <b>v. Prantl:</b> Geschichte der Philosophie 5. <b>Radlkofer:</b> Mikroskop. Praktikum 1 (privat.), dann einmal v. 10 bis 1 Uhr. Im k. botan. Museum, Karlstr. 29. <b>v. Brunn:</b> Griech. Kunstmythologie 4 <b>Baeyer:</b> a) Organische Experimentalchem. 5; b) praktische Arbeiten. Beides im chem. Laboratorium, Arcisstr. 1, Eingang von der Sophienstrasse. <b>Bernays:</b> Einleitung in das Studium Shakespeares, die histor. Dramen, mit besond. Rücksicht auf Richard den Zweiten 1, dann einmal v. 10—11 Uhr. <b>Fhr. v. Hertling:</b> Geschichte der neueren Philosophie mit einer einleitenden Übersicht über die Philosophie des Mittelalters 5. <b>Pringsheim:</b> Elliptische Funktionen 4. <b>Grätz:</b> Theorie der Elektrizität und des Magnetismus 4.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
9—10					<p><b>Zimmermann:</b> Praktisch. Arbeiten im chem. Laborat., Arcisstrasse 1, täglich mit Professor Dr. Baeyer, siehe auch 8—9 und 10—12 dann 2—5 Uhr.</p> <p><b>Frhr. v. d. Pfordten:</b> Einleitung in das Studium der griech. Dialekte etc. 2 (priv.)</p>
10—11	<p><b>Wirthmüller:</b> Moraltheologie 6.</p>	<p><b>Geyer August:</b> Strafrecht 5.</p> <p><b>v. Holtzendorff:</b> Völkerrecht 5 (privatim).</p> <p><b>Seydel Max:</b> Reichsstaatsrecht 5.</p>	<p><b>v. Riehl:</b> Kulturgeschichte der Renaissance- und Reformationszeit 4.</p> <p><b>Gayer Joh. Karl:</b> Wie von 9—10 Uhr. 2.</p> <p><b>Ebermayer:</b> Pflanzenchemie mit Rücksicht auf Forst- u. Landwirtschaft 3.</p> <p><b>Hartig:</b> Pflanzenkrankheiten 2, dann einmal von 11—12 Uhr.</p>	<p><b>v. Rothmund jun.:</b> Ophthalmol. Klinik u. Poliklinik 4. In d. Augen- klinik, Herzogspitalstrasse 18.</p> <p><b>v. Ziemssen:</b> Wie von 8—9 Uhr.</p> <p><b>Winckel:</b> Gynäkolog. Klinik und Touchier- übungen 6 (privatim). In der Frauenklinik.</p> <p><b>Kupffer:</b> Histologische u. embryologische Arbeiten f. Geübte, täglich; ebenso v. 9 bis 10 und von 11—3 U. (privatiss., Anat.).</p> <p><b>Rüdinger:</b> Topograph. chirurg. Anatomie des Menschen 5, privatim (Anat.).</p> <p><b>Bollinger:</b> Demonstrative Vorträge über die auf den Menschen übertragbaren Zoonosen mit besonderer Berücksichtigung der Fleisch- nahrung 1 (privatiss.) Im hygien. Inst.</p> <p><b>Örtel:</b> Laryngo-rhinosk. Kurs 1, dann einmal v. 11—12. Im klin. Institute.</p> <p><b>Helferich:</b> Chirurg. Poliklinik, täglich; ebenso v. 11—12 Uhr (R.)</p> <p><b>Tappeiner:</b> Wie von 8 bis 9 Uhr.</p> <p><b>Bezold Fried.:</b> Kursus der Ohrenheilkunde in Verbindung der otia- trischen Poliklinik des klinischen Instituts 1 (privatim), dann ein- mal von 11—12 Uhr.</p>	<p><b>v. Seidel:</b> a) Sphärische Astronomie 1; b) aus- gewählte Kapitel aus der Analysis, Vorträge und Übungen im math. physikal. Seminar der Universität 2.</p> <p><b>Radtkofer:</b> a) Spezielle und med.-pharm. Bot- anik 5; b) mikrosk. Praktikum 1. (Botan. Museum, Karlstr. 29).</p> <p><b>Wölfflin:</b> Philol. Semi- nar 1 (publ.), dann ein- mal von 8—9 Uhr.</p> <p><b>Baeyer:</b> Wie von 8—9 Uhr.</p> <p><b>Bernays:</b> Wie von 9 bis 10 Uhr.</p> <p><b>Planck Max:</b> Mechanik fester und flüssiger Körper mit Anwend- ungen auf Akustik u. Optik 4.</p> <p><b>Zimmermann:</b> Wie von 9—10 Uhr.</p> <p><b>Öhmichen:</b> Griechische Staatsaltertümer 4.</p> <p><b>Pauly:</b> Über tierische Parasiten d. Menschen 1 (Ak.)</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
11—12	<p><b>Schegg:</b> a) Erklärung des Evangeliums nach Johannes 3; b) bibl. Altertümer 3.</p>	<p><b>v. Maurer:</b> Strafrecht des isländischen Freistaates 4 (publ.).</p> <p><b>Berchtold:</b> Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte 5.</p> <p><b>Seydel Max:</b> Verwaltungsrecht mit besonderer Berücksichtigung des bayer. Verwaltungsrechts 6.</p>	<p><b>v. Schafhäütl:</b> Eisenhütten- u. Salinenkunde (Ak.).</p> <p><b>Ebermayer:</b> Klimatologie u. Meteorologie nebst Anleitung zu meteorologischen Beobachtungen 4.</p> <p><b>Hartig:</b> Wie von 10 bis 11 Uhr 1.</p>	<p><b>Seitz:</b> a) Geschichte d. Medizin 4; b) Praktikum der Arzneiverordnungslehre 1 (R.).</p> <p><b>Buchner, L. A.:</b> Toxikologie und gerichtl. Chemie 2</p> <p><b>v. Voit:</b> Physiol. Kurs 1, dann einmal von 12—1 Uhr (publ.). Im physiol. Institut.</p> <p><b>v. Ziemssen:</b> Wie von 8—9 Uhr.</p> <p><b>Kupffer:</b> a) Histolog. Kurs, in drei Abteil. zu je 4 Stunden, täglich, privatiss. (Anat.) Ebenso v. 12—1 Uhr. b) siehe 10—11 Uhr.</p> <p><b>Amann:</b> Geburtshifich. Operationskurs 4 (privatim). In der Universitäts-Frauenklinik</p> <p><b>Oertel:</b> Wie v. 10—11 Uhr.</p> <p><b>v. Böck:</b> Pharmakolog. Kurs 1, dann einmal von 12—1 Uhr. Im physiol. Institute.</p> <p><b>Hefferich:</b> Wie von 10 bis 11 Uhr.</p> <p><b>Tappeiner:</b> Wie von 8 bis 9 Uhr.</p> <p><b>Bezold:</b> Wie von 10 bis 11 Uhr.</p>	<p><b>v. Schafhäütl:</b> Eisenhütten- und Salinenkunde (Ak.).</p> <p><b>v. Löher:</b> Vorträge und Übungen in den historischen Hilfswissenschaften und der Archivkunde 1, dann einmal v. 12—1 Uhr. Im K. allgem. Reichsarchiv.</p> <p><b>v. Christ:</b> Röm. Staatsaltertümer 4.</p> <p><b>Radlkofer:</b> Wie von 9 bis 10 Uhr.</p> <p><b>v. Brunn:</b> Archäolog. Übungen in der Kgl. Vasensammlung 1 (alte Pinakothek.)</p> <p><b>Bauer Gustav:</b> a) Theorie der höheren algebraischen Curven 4; b) mathem. Semin. 2.</p> <p><b>Baeyer:</b> Wie v. 8—9 U.</p> <p><b>Bernays:</b> Literar-histor. Übungen u. Vorträge 1, dann einmal v. 12 bis 1 Uhr.</p> <p><b>Breymann:</b> franz. Stilübungen 1, siehe auch 8—9 und 12—1 Uhr (privatissime).</p> <p><b>Kuhn:</b> Erklärung des Meghadūta als Fortsetzung des Sanskrit-Kursus 3 (priv.).</p> <p><b>Seeltiger:</b> Mechanik des Himmels oder Theorie der planetaren Störungen 4.</p> <p><b>Narr:</b> Experimentalphysik, II. Hälfte, 5.</p> <p><b>Zimmermann:</b> Wie von 9—10 Uhr.</p> <p><b>Rothpletz:</b> Paläophytologie 3 (priv.).</p>
12—1				<p><b>Seitz:</b> Med. Poliklinik 6 (R.)</p> <p><b>Buchner L. A.:</b> Pharm. Chemie, II. Teil, 4.</p> <p><b>v. Pettenkofer:</b> Vorträge über Hygiene 5. Im hygien. Institute, Findlingstrasse 34.</p> <p><b>v. Voit:</b> Wie von 11 bis 12 Uhr.</p>	<p><b>v. Löher:</b> Wie von 11 bis 12 Uhr.</p> <p><b>Radlkofer:</b> Wie von 9 bis 10 Uhr.</p> <p><b>Groth:</b> Physikal. und chemische Krystallographie 5 (Ak.).</p> <p><b>Bernays:</b> Wie von 11 bis 12 Uhr.</p> <p><b>Breymann:</b> Wie von 11 bis 12 Uhr.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
12—1				<b>v. Ziemssen:</b> Wie v. 8 bis 9 Uhr. <b>Kupffer:</b> Siehe 10—11 und 11—12 Uhr. <b>v. Böck:</b> Wie von 11 bis 12 Uhr. <b>Hefferich:</b> Chirurgische Propädeutik mit Übungen in den Untersuchungen der Kranken 3, privatim (R.) <b>Renk:</b> Hygienische Demonstrationen m. Exkursionen 1 (publ.). Im hygien. Institute.	<b>Heigel:</b> Hist. Seminar, krit. Abt. 1. In seiner Wohnung: Kanalstrasse 20/2.
1—2				<b>v. Ziemssen:</b> Wie von 8—9 Uhr. <b>Kupffer:</b> Wie von 10 bis 11 Uhr.	
2—3	<b>Bach:</b> Pädagogische Übungen 2. <b>Schmid Andr.:</b> Homiletisches Seminar, Übungen, 1, dann einmal von 3—4 Uhr. Im Georgianum.			<b>v. Ziemssen:</b> Wie von 8—9 Uhr. <b>Kupffer:</b> Wie v. 10—11 Uhr. <b>Bollinger:</b> Pathol.-hist. Praktikum, gemeinsam mit Privatdoz. Dr. v. Hösslin 2 (privat.) dann zweimal von 3 bis 4 Uhr. <b>Amann:</b> Gynäkologische Poliklinik 4 (R.). <b>Oertel:</b> Klinik u. Operat.-Kurs für Krankheiten des Kehlkopfes etc. 2. Im klin. Institute. <b>Tappeiner:</b> Wie von 8 bis 9 Uhr. <b>Posselt:</b> Syphilit.-dermatolog. Klinik 2. <b>v. Hösslin:</b> Patholog.-histiol. Praktikum, gemeinsam mit Prof. Dr. Bollinger 2, dann zweimal v. 3—4 Uhr.	<b>Baeyer:</b> Wie v. 8—9 U. <b>Narr:</b> Anleitung z. Gebrauche physikal. Instrumente im math. physikal. Seminar, täglich, ebenso von 3 bis 5 Uhr. <b>Zimmermann:</b> Wie von 9—10 Uhr. <b>Pauly:</b> Übungen im Bestimmen u. Zergliedern von Insekten 1, dann einmal von 3—4 Uhr. In der forstl. Versuchsanstalt.
3—4	<b>Schmid, Andr.:</b> a) Buss sakrament, Verwaltung 2; b) homiletisches Seminar, Übungen 1, dann einmal v. 2—3 Uhr. Im Georgianum.	<b>Harburger:</b> Konversatorium über Strafrecht und Strafprozessrecht 2.	<b>v. Hefferich:</b> Nationalökonomie 5.	<b>v. Voit:</b> Physiol. Übungen in Gemeinschaft mit Privatdozent Dr. Rubner 3, dann dreimal v. 4—5 Uhr (privatissime). Im physiol. Institute).	<b>v. Christ:</b> Platons Theätet u. stilistische Übungen im philol. Seminar 2. <b>Radkofer:</b> Übungen im Bestimmen der Pflanzen, morphol. Demonstrat. u. Exkurs. 1.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
3—4	<b>Atzberger:</b> Dogmat. Lehre von den hl. Sakramenten 3.			<p><b>v. Ziemssen:</b> Wie v. 8 bis 9 Uhr.</p> <p><b>Bollinger:</b> Wie von 2 bis 3 Uhr.</p> <p><b>Ranke Heinr.:</b> Poliklin. der Kinderkrankheiten täglich. Siehe auch 4 bis 5 Uhr (R.).</p> <p><b>Tappeiner:</b> a) Medizin. Chemie 2. Im pathol. Institute; b) chem.-diagnost. Kurs 1, dann einmal von 4—5 Uhr. Im Laborat. des klin. Instituts; c) siehe 8 bis 9 Uhr.</p> <p><b>Ranke Joh.:</b> Allgemeine Naturgeschichte, in Verbindung mit vergleichender Physiolog. der Zeugung und Entwicklung 4 (privat.).</p> <p><b>Posselt:</b> Hautkrankheiten 2.</p> <p><b>Renk:</b> Hygienisches Praktikum 4 (privat.); ebenso v. 4—5 Uhr. Im hygien. Institute.</p> <p><b>v. Hösslin:</b> Wie von 3 bis 4 Uhr.</p> <p><b>Rubner:</b> Physiol. Übungen (privatiss.), gemeinschaftlich mit Prof. Dr. v. Voit, 3, dann dreimal v. 4—5 Uhr.</p>	<p><b>Baeyer:</b> Wie von 8 bis 9 Uhr.</p> <p><b>Ranke Joh.:</b> Allgemeine Naturgeschichte etc. 4 (privatim).</p> <p><b>Narr:</b> Wie v. 2—3 U.</p> <p><b>Zimmermann:</b> Wie v. 9 bis 10 Uhr.</p> <p><b>Pauly:</b> Wie von 2—3 Uhr.</p>
4—5	<b>Schönfelder:</b> a) Erklärung vorerilischer kleinerer Propheten 3; b) Übungen im Punktieren hebräischer Texte 1 (publ.).	<b>Bolgiano:</b> a) die Lehre von den Rechtsmitteln und ausserordentl. Prozessarten 2; b) konversationelle Übungen über ausgewählte Materien des Zivilprozesses 3.	<b>Weber:</b> Forsteinrichtung 5, mit prakt. Übungen.	<p><b>v. Nussbaum:</b> Operationslehre 4 (Anat.).</p> <p><b>v. Voit:</b> Wie v. 4—5 U.</p> <p><b>v. Ziemssen:</b> Wie v. 8 bis 9 Uhr.</p> <p><b>v. Gudden:</b> Psychiatr. Klinik 2, dann zweimal von 5—6 Uhr. In der Kreis-Irrenanstalt.</p> <p><b>Ranke Heinr.:</b> Wie von 3—4 Uhr.</p> <p><b>Tappeiner:</b> Wie von 3 bis 4 Uhr und 8 bis 9 Uhr.</p> <p><b>Renk:</b> Wie v. 3—4 U.</p> <p><b>Rubner:</b> Wie von 3 bis 4 Uhr.</p>	<p><b>Baeyer:</b> Wie v. 8—9 U.</p> <p><b>Bernays:</b> Geschichte d. deutschen Literatur seit dem Ausgange des Mittelalters 4.</p> <p><b>Heigel:</b> Hist. Seminar pädag. Abt. 1.</p> <p><b>Narr:</b> Wie v. 2—3 U.</p> <p><b>Stieve:</b> Gesch. West-Europ. i. 10. u. 17. J. 4. und 17. Jahrh. 4.</p> <p><b>Jodl:</b> die Grundprobleme der Ethik 1 (publ.).</p> <p><b>Oebbeke:</b> Übungen im Bestimmen der Gesteine, als Einleitung in die Petrographie 2, ebens. v. 6—7 U. (Ak.)</p> <p><b>Zimmermann:</b> Wie von 9—10 Uhr.</p> <p><b>Mayr:</b> Repetitorium d. Anatomie, Physiologie und Pathologie der Pflanzen 2.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
5—6	<p><b>Wirthmüller:</b> Lektüre ausgewählter Quästionen aus der theol. Summe des heil. Thomas von Aquin 2.</p> <p><b>Schönfelder:</b> a) Hebräische Grammatik (Syntax mit Übungen) 2; b) Formenlehre des Biblisch-Aramäischen mit kursorischer Erklärung der aramäischen Stücke des A. T. 2 (publ.).</p>			<p><b>Buchner L. A.:</b> Pharm. Dispensierübungen m. einem Konversatorium über Arzneimittel 2, dann zweimal v. 6—7 Uhr (R.).</p> <p><b>v. Nussbaum:</b> Operationskurs 6 (Anat.), privatissime).</p> <p><b>v. Ziemssen:</b> a) Spezielle Pathologie und Therapie 5 (privatim). b) siehe 8—9 Uhr.</p> <p><b>v. Gudden:</b> Wie v. 4 bis 5 Uhr.</p> <p><b>Martin:</b> a) Über gerichtliche Medizin 3; b) über Medizinalpolizei u. Medizinalverwaltung 3.</p>	<p><b>v. Zittel:</b> Geologie mit Exkursionen 5 (Ak.).</p> <p><b>Groth:</b> a) Kurzer Abriss der Mineralogie für Mediziner u. Pharmazeuten, mit Demonstrationen 3; b) praktische Übungen im Bestimmen der Mineralien 2, dann zweimal von 6—7 Uhr (Ak.).</p> <p><b>Heigel:</b> Deutsche Gesch. vom westf. Frieden b. zum Ausgange des 18. Jhrh. 4.</p> <p><b>Rockinger:</b> Paläographische Übungen 2, dann zweimal v. 6—7 Uhr.</p> <p><b>v. Druffel:</b> Deutsche Geschichte der Reformationszeit 4.</p> <p><b>Hommel:</b> a) Einführung in das Persische 2; b) Fortsetzung des Arabischen 1.</p> <p><b>Pauly:</b> Forstinsekten 2. In der forstlichen Versuchsanstalt.</p> <p><b>Muther:</b> Geschichte der Malerei seit dem 15. Jhrh. 4 (priv.).</p> <p><b>Weiss:</b> Repetitorium d. allgem. und spez. Botanik 4 (privatim). Im botan. Hörsaal, Karlstrasse 29. Ebenso v. 6—7 Uhr.</p>
6—7				<p><b>Buchner L. A.:</b> Wie von 5—6 Uhr.</p> <p><b>Bauer, Jos.:</b> Med.-propeäut. Klinik 5 (privatim).</p> <p><b>Schech:</b> Klinik der Krankheiten d. Mundhöhle etc. in Verbind. mit einem laryngosk.-rhinosk. Kurs 3, privatim (R.).</p>	<p><b>Groth:</b> Praktische Übungen im Bestimmen der Mineralien 2, dann zweimal v. 5—6 Uhr (Ak.).</p> <p><b>Rockinger:</b> Wie von 5—6 Uhr.</p> <p><b>v. Druffel:</b> Historische Übungen 1.</p> <p><b>Oebbecke:</b> Wie von 4 bis 5 Uhr.</p> <p><b>Weiss:</b> Wie von 5—6 Uhr.</p>

Anmerkung: Die den Vorlesungen beigesetzten Ziffern zeigen die wöchentliche Stundenzahl an; bei denjenigen Vorlesungen, welche nicht im Universitätsgebäude abgehalten werden, ist in Abkürzung das Gebäude beigefügt, in welchem sie stattfinden; dabei ist (Ak.) = Akademiegebäude, (Anat.) = Anatomiegebäude, (K.H.) = Krankenhaus, (R.) = Reisingerianum.

## B. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden noch nicht festgesetzt sind.

Dozenten	Vorlesungen.
<b>Juristische Fakultät.</b>	
v. Brinz . . . . .	a) Röm. Rechtsgeschichte 4; b) röm. Zivilprozess 2 (publ.).
Hellmann . . . . .	a) Deutsches Zivilprozessrecht 6; b) Pandektenrepetitorium, II. Teil 3, zivilrechtliche und zivilprozess-
Lotmar . . . . .	rechtliche Übungen im jurist. Seminar. a) Pandektenpraktikum 2; Interpretierübungen im jurist. Seminar.
<b>Staatswirtschaftliche Fakultät.</b>	
v. Helferich . . . . .	Ökonomisches Konversatorium 1 (publ.)
Gayer Joh. Karl . . . . .	Forstliche Exkursionen und Demonstrationen.
v. Baur Franz . . . . .	Forstliche Exkursionen mit Übungen in der Baum- und Bestandesschätzung (publ.).
Hartig . . . . .	Botanische Exkursionen.
Lehr . . . . .	a) Forstpolitik; b) die Transportmittel in ihren Beziehungen zu Staat und Volkswirtschaft 2.
<b>Medizinische Fakultät.</b>	
v. Gietl . . . . .	Klinisch-therapeutische Besprechungen 2 (K.H.).
Buchner L. A. . . . .	Chemische Übungen im pharmazeutisch-chemischen Laboratorium der Universität, täglich vormittags und nachmittags.
v. Pettenkofer . . . . .	Hygienische Untersuchungen im Laboratorium für Geübte 6.
v. Rothmund jun. . . . .	a) Augenoperationskurs (privatissime); b) ophthalmoskopischer Kurs (privatissime), beide in Verbindung mit Privatdozenten Dr. Eversbusch. In der Augenklinik, Herzogspitalstrasse 18.
v. Voit . . . . .	Arbeiten für Geübte im physiologischen Institute (den ganzen Tag über).
Kupffer . . . . .	Anatomisches Seminar, in Gemeinschaft mit Prof. Dr. Rüdinger 2, privatissime und gratis (Anat.).
Rüdinger . . . . .	a) Anatomische Arbeiten für Geübte, täglich (privatissime); b) anatomisches Seminar, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. Kupffer (privatiss.). Anat.
Bollinger . . . . .	a) Bakteriologischer Kurs — unter Leitung des Instituts-Assistenten Dr. Frobenius (privatissime); b) Arbeiten im pathol. Institute für Geübtere (gratis).
Ranke Heinr. . . . .	Referatstunde für die Praktikanten der Distriktpoliklinik, täglich, nach Erledigung des Ambulatoriums.
Amann . . . . .	Gynäkolog. Klinik 2, privatim. (K.H.)
Martin . . . . .	Gerichtsärztliches Praktikum 6.
v. Böck . . . . .	Rezeptier-Kurs (gratis). Im physiol. Institute.
Bauer Josef . . . . .	a) Physikalische Diagnostik und physikalisch-diagnostischer Kurs in Verbindung mit Dr. Stintzing 2 (privatiss.); b) Arbeiten im klinischen Institute für Vorgerücktere, in Verbindung mit Prof. Dr. v. Ziemssen (privatissime aber unentgeltlich).
Helferich . . . . .	Chirurgische Referatstunde (R).
Hofer . . . . .	Polizeiliche und gerichtliche Tierheilkunde.
Wolfsteiner . . . . .	Über epidemische Krankheiten 2 (publ.)
Ranke Johannes . . . . .	a) Physikalischer Kurs, II. Teil, für Geübtere (publ.), für das Reisingerianum; b) Kursus der Anthropometrie, mit besonderer Berücksichtigung der Kraniometrie; c) physiol.-chem. Arbeiten im Laboratorium des Reisingerianums.
Schweninger Franz . . . . .	a) Kurs über Verband- und Instrumentenlehre 2; b) Vorlesung über Hernien 1; c) über einige ausgewählte Kapitel der Chirurgie 1.
Oeller . . . . .	a) Augenspiegelkurs 3, privatissime (R); b) Augenoperationskurs 3, privatissime (R.); c) Ambulatorium für augenkranken Kinder im v. Hauner'schen Kinderspitale (publ.); c) Arbeiten in der pathol. Histologie des Auges 6, privatiss. und gratis (im pathol. Institute).
Messerer . . . . .	a) Chirurg.-diagnost. Kurs 2 (privatim); b) Kurs der Verband- und Instrumentenlehre mit eingehender Besprechung der Frakturen und Luxationen 2 (privatiss.); c) ausgewählte Kapitel der gerichtl. Medizin (publ.).
Herzog . . . . .	Verbandkurs mit Repetitorium über Frakturen und Luxationen 2, privatissime (R.)
Eversbusch . . . . .	a) Augenspiegelkurs 3 (privatiss.) in Verbindung mit Prof. Dr. Rothmund jun.; b) Augenoperationskurs und Augenoperationslehre (privatissime) in Verbindung mit Prof. Dr. v. Rothmund jun.; c) pathol.-histiolog. Arbeiten im Laboratorium der Augenklinik, täglich (privatissime und gratis); d) ophthal. materia medica 1 (publ.). In der Universitäts-Augenklinik, Herzogspitalstrasse 18.
Stumpf . . . . .	a) Physiologie und Pathologie der Neugeborenen 2, privatim; b) Pathologie des Wochenbettes 1 (publ.) c) geburtshilflicher Operationskurs, 4—6 mal (privatiss.). In der k. Universitäts-Frauenklinik.



Dozenten	Vorlesungen
Rückert . . . . .	Kursus im Situs Viscerum (privatissime).
Stintzing . . . . .	a) Physikal.-diagnost. Kurs, in Verbindung mit Prof. Dr. Bauer 2 (privatiss.); b) Kursus der Elektro-diagnostik und Elektrotherapie 2 (privatissime).
Rubner . . . . .	Med. Chemie 3 (privatim).
Schreiber . . . . .	a) Über Frakturen und deren Behandlung mit pathol.-anatom. Demonstrationen 2 (privatim); b) ausgewählte Kapitel der Orthopädie 1 (priv.)

### Philosophische Fakultät.

Cornelius . . . . .	Geschichte des 19. Jahrhunderts 4.
v. Nägeli . . . . .	Arbeiten im pflanzenphysiologischen Institute.
Frohschammer . . . . .	a) Geschichte der Philosophie 4; b) philosoph. Übungen (publ.).
Hofmann . . . . .	a) Mittelhochdeutsch, Grammatik, Literaturgeschichte und Erklärung ausgewählter Stellen 4 (privatim); b) Altfranzösisch und Provenzalisch 4 (privatim); c) germanische Übungen 1; d) romanische Übungen 1 (gratis).
v. Christ . . . . .	Übungen im K. Antiquarium.
Radikofner . . . . .	Leitung mikrosk. und systemat. Arbeiten im botan. Laboratorium der Universität.
v. Zittel . . . . .	Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Geologie und Paläontologie, täglich, privatissime und gratis (Ak.).
Vogel . . . . .	Agrikulturchemisches Praktikum mit Demonstrationen 4.
Wölfflin . . . . .	Philologische Societät 2.
Friedrich . . . . .	Deutsche Geschichte (Hohenstaufen) 4.
Kuhn . . . . .	a) Grammatik der Avesta-Sprache 2; b) Erklärung des Pānini 2.
Frhr. v. Hertling . . . . .	Philosophische Übungen 1.
Seeliger . . . . .	Praktisch-astronomische Übungen an den Instrumenten der K. Sternwarte.
Grauert . . . . .	Historisches Seminar 1.
Ranke Johannes . . . . .	a) Physikalischer Kursus, II. Teil, für Geübtere, publ. (R.); b) Kursus der Anthropometrie, mit besond. Berücksichtigung der Kranimetrie; c) physiol.-chem. Arbeiten im Laboratorium des Reisingerian.
Wagner . . . . .	Vorträge mit Demonstrationen im ethnographischen Museum.
v. Gümbel . . . . .	Übungen in der Bestimmung von Gesteinsarten.
Lauth . . . . .	a) Ägyptische Mythologie 2; b) Praktikum in den Sammlungen 2.
Stieve . . . . .	Historische Übungen.
Julius . . . . .	a) Kunstgeschichte des 19. Jahrhunderts 2 (privatim); b) Erklärung der Bildwerke des Gypsmuseums und der Glyptothek 1 (publ.).
Brenner . . . . .	Germanische Übungen, zwei- bis dreistündig.
Simonsfeld . . . . .	a) Geschichte Venedigs; b) historische Übungen (Mittelalter).
Muncker . . . . .	a) Einleitung in das Studium Miltons 2; b) über Kleist's Leben und Werke.
Königs . . . . .	Pyridinderivate und Alkaloide.
Grätz . . . . .	Thermochemie 2.
Oebbeke . . . . .	a) Mikroskop.-petrograph. Praktikum (Ak.); b) über Meteorite 1.
Penck . . . . .	Wissenschaftliche Exkursionen 2, gemeinsam mit Dingler.
Bezold Karl . . . . .	a) Fortsetzung des Arabischen 2 (privatim); b) Fortsetzung des Assyrischen 2 (privatim); c) Erklärung eines syrischen oder äthiopischen Textes 1 (publ.).
Freih. v. Pechmann . . . . .	a) Chemie der Theerfarbstoffe 2; b) ausgewählte Kapitel aus der organischen Chemie 1. Im chem. Laboratorium, Arcisstrasse 1.
Muther . . . . .	a) Erklärung der Gemälde der K. Pinakothek 1 (public); b) Geschichte der deutschen Holzschnedekunst 2 (privatim).
Dingler . . . . .	Ausgewählte Kapitel aus der Pflanzenphysiologie 1—2mal (publ.).
Perkin . . . . .	Ausgewählte Kapitel aus der Chemie.
Rothpletz . . . . .	Paläontologisches Praktikum für Anfänger, privatissime (Ak.).
Peter . . . . .	Allgemeine Morphologie und Entwicklungsgeschichte der Pflanzen 2. Im botan. Institute, Karlstr. 29.
Riehl . . . . .	a) Geschichte der deutschen und niederländischen Malerei 4; b) Demonstrationen in der Kgl. älteren Pinakothek 1 (publ.).
Güttler . . . . .	Darstellung der Beweise vom Dasein Gottes 2 (publ.).
Sittl . . . . .	Griechische Staatsaltertümer 4 (privatim).
Gehant . . . . .	Über französische Sprache und Literatur 2 (privatissime). In seiner Wohnung, Fürstenfelderstr. 18/2.

